

(Seite 1 des Originals)

Dr. med. r. o. l. n. u. th Vetter

Dachau, den 9. Oktober 1941

Lieber Herr Dr. Luecker!

Ich erhielt bereits vor einigen Tagen Ihr Schreiben vom 4. 10. 41 und kann Ihnen hierzu mitteilen, dass ich die nerztlichen Jahrbücher, soll heissen "Aerzte-jahrbuecher" 2 bezw. 3 Kollegen hier im Lager zuge- sagt hatte bezw. versprochen hatte, mich darum zu bemühen. Wenn Sie also so freundlich sein wollten

beantw. u. der B.Z. meine Adresse uebermitteln wollten, da-  
13. 10.  
41. mit sie die Buscher hierher schickt, so waere ich Ihnen sehr dankbar. Es handelt sich in uebrigen um die Herren Dr. Kuthig, Dr. Muellerstaedt und Dr. Baber.

Ueber die von mir angesetzten Versuchsreihen mit den verschiedenen Sulfonamid-Praeparaten moechte ich im Augenblick noch nichts abschliessend sagen. Soviel kann jedoch schon bekanntgegeben werden:

1. Die Eleudron-Zuepfchen duerften fuer einen all- gemeinen Gebrauch nicht in Frage kommen, da die von ihnen ausgehende Wirkung ungenuegend erscheint.
2. Ueber die Sulfopyridin-Zuepfchen kann ich im Augen- blick noch kein Urteil abgeben, hoffe jedoch in eini- ger Zeit auch hier so weit zu sein, dass ich Ihnen einen Bescheid zukommen lassen kann.
3. Die Versuchsreihen mit einerseits Eleudron-Supposi- torien und anderseits Sulfopyridin-Suppositorien bei Pneumonien laufen; eine vorlaeufige, geschweige denn endgueltige Beurteilung ist mir in Augenblick auch noch nicht moeglich.



(Seite 1 des Originals Fortsetzung)

4. Wir haben mit grosstem Erfolg an Stelle der rectalen Zeepfchenform eine selbst hergestellte Loesung verwendet und gingen dabei folgendermassen vor: 7 bzw. 10 Tabletten wurden in 50 cem lauwarmen Leitungswasser zur Aufloesung gebracht und sodann in Faellen von Pneumonie und anderen hochfieberhaften Erkrankungen per Klyson verabfolgt. Die Wirkung dieser rectalen Eleudronklyson einer Loesung von 3,5 bzw. 5 gr. auf einmal, bzw. in schwereren Faellen mehrmalige Wiederholung dieser Dosen, entsprach der Tablettenbehandlung per os. Es trat nicht nur Temperatursenkung, sondern auch eine ganz erhebliche Besserung des Allgemeinzustandes, wie wir es sonst nur bei der oralen Behandlung beobachten konnten, ein. Ich wiederhole nochmal das, was ich Ihnen bereits im Urlaub berichtete, naemlich, dass wir mit der Eleudronbehandlung, vorzugsweise abends beginnen, um dann gegebenenfalls im Laufe des naechsten bzw. uebernaechsten Tages die gleiche Behandlung fortzusetzen.

Ich bitte, diese Mitteilung selbstverstaendlich vertraulich zu behandeln und diese neue Methode nachpruefen zu lassen.

Durch meine heutige Mitteilung eruebrigt sich zunaechst ein Brief an Herrn Dr. Funke, dem ich im uebrigen hierdurch herzlichste Gruesse bestelle. Nach Abschluss der begonnenen Versuchsreihen werde ich selbstverstaendlich weiteres von mir hoeren lassen. Zum Schluss noch die Mitteilung, dass ich eventuell mit einer Versetzung rechnen muss; ich werde rechtzeitig Nachricht geben.

BOULEVARD NO. 11 - 1904

(Seite 1 des Originals fortgesetzt)

Ich habe die neuesten Erfindungen an Stelle der vor-  
 zehnten Erfindungen eines selbst hergestellten Lösung  
 verfahren und diesen dabei folgenden Erfindungen von 1 bis  
 10 fortgesetzt werden in 50 von mehreren Erfindungen  
 zur Ausführung gebracht und sollen in Folge von ihrer  
 Wichtigkeit und von hochinteressanten Erfindungen der  
 Natur vorübergeht. Die Natur dieser Erfindungen ist  
 geschätzten einer Lösung von 2,5 bis 5 gr. auf ein  
 Liter, bzw. in schwereren Fällen mehr als 1 Liter  
 im Liter Wasser, während der Lösungszeit  
 hat es. Es ist nicht nur Temperaturerhöhung, sondern  
 auch eine vollständige Lösung, das allgemeine  
 Verfahren, wie wir es meist nur bei der ersten Erfindung  
 zum Besonderen handelt, eine vollständige Lösung  
 das, wie ich Ihnen bereits im Voraus versprochen habe,  
 nicht, dass wir die Erfindungen nicht; vorzugsweise  
 solche Erfindungen, in dem Zusammenhang in dem die  
 Erfindungen sind, insbesondere die die Erfindungen  
 lang fortzusetzen.  
 Ich hoffe, diese Erfindungen, selbstverständlich werden  
 sich zu behaupten und diese neue Methode nachfolgend zu  
 werden.  
 Auch keine andere Erfindungen, ebenfalls nicht weniger  
 ein Erfindungen der Natur, die ich in meinen Erfindungen  
 durch die Natur der Natur, die ich in meinen Erfindungen  
 in meinen Erfindungen von 1 bis 10 fortzusetzen  
 mehrere von die Erfindungen der Natur, die ich in  
 die Natur, die ich in meinen Erfindungen der Natur, die ich

17  
Int  
Bl

1

DOCUMENT NO. NI - 9404  
CONTINUED

(Seite 2 des Originals Fortsetzung)

Und nun bitte ich Sie, Herrn Dr. Mertens, Herrn Dr.  
Schnuocke, Herrn Dr. Haberlandt, Herrn Dr. Straube  
und alle anderen Bekannten von mir auf das herzlichste  
zu gruessen.

Indem ich Ihnen und Ihrer Familie alles Gute wuensche  
verbleibe ich mit Heil Hitler

I h r

es. V e t t e r

(Seite 3 des Originals)

SS - F e i d p o s t

Herrn

Dr. Otto Luecker

Leverkusen - I. O. Werk

Stempel: Dachau  
10.10.41 -

Leverkusen / Rhein

Stempel: Feldpost  
K. 2

Wissenschaftliche Abteilung

" A VERIFIED TRUE COPY "

- 3 -  
ED

12

DOCUMENT NO. XI - 6404  
CONTINUED

(Seite 2 des Originals fortgesetzt)

Und nun bitte ich Sie, Herrn Dr. Meisinger, Herrn Dr.  
Schwabe, Herrn Dr. Koberger, Herrn Dr. Straub  
und alle anderen Bekannten von mir mit den herzlichsten  
Grüßen zu versetzen.  
In der ich Ihnen und Ihrer Familie alles Gute wünsche  
verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Die

von

(Seite 3 des Originals)

25 - 7 1 1 2 2 2 2

Stempel: London  
18.10.14

Dr. Otto Lueker

Lehrer: ...

Stempel: ...

Lehrer: ...

Lehrer: ...

\* A COPY OF THE ...

11